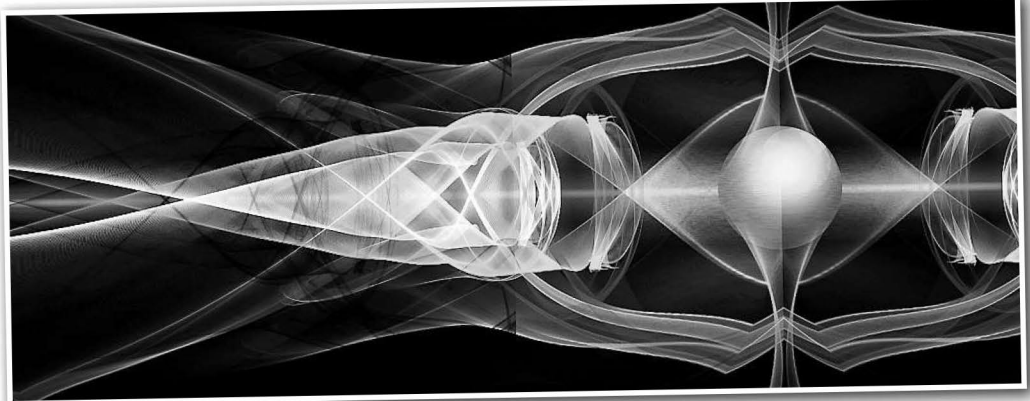


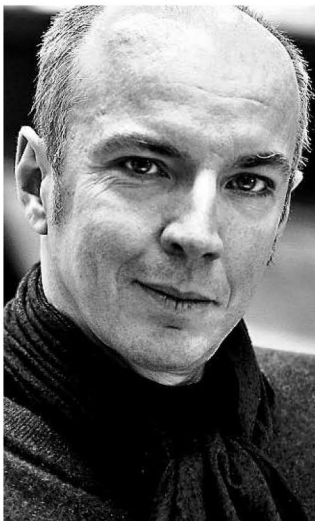


Domenico Nordio: Die Violinist spielt Werke von Brahms.



Kunst und Konzert: Kulturinstitut lädt ein

Ausstellung in der Goethestraße, Musik im Gartensaal



Filippo Faes: Der Pianist tritt im Gartensaal auf.

Digitale Kunst und ein Konzert im Gartensaal des Schlosses präsentiert das Italienische Kulturinstitut im April. Den Anfang macht die Eröffnung der Ausstellung „Morfologia“ in der Goethestraße 52 am Freitag, 12. April, um 18 Uhr.

Der Künstler Piero Paolo Capogrosso nimmt seine Umgebung ganz genau wahr und erschafft etwas völlig Neues. Dabei geht es um Morphologie (Lehre von den Formen und ihrem Wandel). Capogrosso vermittelt durch seine Kunst

einen Eindruck von seiner eigenen Gedankenwelt – ungewöhnlich und sinnlich. Hausherrin Marlies Ottimofiore, Kunsthistorikerin Maria Cas-

Der Künstler erschafft etwas völlig Neues

tellana und der Künstler begrüßen die Gäste. Die Ausstellung ist bis 3. Mai zu sehen.

In der Reihe „Stagione musicale 2013: Musikalische Schätze

im Schloss“ spielen am Montag, 15. April, um 19.30 Uhr Domenico Nordio (Violine) und Filippo Faes (Klavier) im Gartensaal. Auf dem Programm stehen drei Sonaten von Johannes Brahms. Nordio galt schon bei seinem ersten Konzert als Wunderkind und blickt inzwischen auf 20 Jahre Bühnenerfahrung zurück – noch immer gefeiert für seine Sensibilität und Technik.

► Karten gibt es im Italienischen Kulturinstitut in der Goethestraße oder an der Abendkasse (Eintritt zehn Euro, ermäßigt fünf Euro).